

Lübeck startet Klimafonds

Stadt geht mit 240.000 Euro für zwei Jahre in Vorleistung – Unternehmen und Bürger sollen spenden.

LÜBECK. 2025 startet ein Fonds, aus dem Klimaschutzprojekte finanziert werden. Die Bürgerschaft hat dafür grünes Licht gegeben. Die Stadt stellt als Anschubfinanzierung für die ersten zwei Jahre 240.000 Euro zur Verfügung. Außerdem werden eineinhalb neue Stellen geschaffen, um den Fonds umzusetzen.

„Wir sind hocherfreut, dass die Bürgerschaft nun mit großer Mehrheit den Weg frei gemacht hat für die Einführung eines Klimafonds“, erklärt Silke Mählenhoff, Umweltpolitikerin der Grünen. „Wir bekommen ein weiteres effektives Instrument zur Bekämpfung des Klimawandels.“ Ein kommunaler Klimafonds mobilisiert zusätzliche finanzielle Mittel für regionale Klimaschutzmaßnahmen und fördere die Teilhabe von Bürgern. „Innovative Lösungen können so schneller und gezielter in die Praxis umgesetzt werden“, sagt Mählenhoff.

Das Potenzial für solche Fonds sei erwiesen, berichtet die Umweltausschussvorsitzende: „In Stuttgart hat der 2022 gegründete Klimafonds bereits ein Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro, die Stadt Göttingen verzeichnet seit Gründung des Fonds 2021 bereits mehr als 1200 Anträge für Förderungen.“

Der Klimafonds sei auf Spenden von Unternehmen, Privatpersonen, Stiftungen oder anderen Organisationen angewiesen, erklärt die Klimaleitstelle: „Für



Lübeck geht einen weiteren Schritt in der Bekämpfung des Klimawandels: In einem Fonds wird Geld für Gegenmaßnahmen gesammelt. Das Symbolbild zeigt eine Klimademo vor zwei Jahren.

Foto: Ulf-Kersten Neelsen

Spenderinnen und Spender aus dem Unternehmens- und Stiftungsbereich ist der Fonds eine perfekte Möglichkeit, das eigene Klimaschutzengagement in Lübeck sichtbar zu machen. Die Spenden sind wie gewohnt steuerlich absetzbar.“

Alle Lübecker und Lübeckerinnen können Klimaprojekte für eine Förderung einreichen. „Ob es sich um die Begrünung urbaner Räume, den Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung nachhaltiger Mobilität oder Ideen zur Klimaanpassung handelt: Der Lübecker Klimafonds

kann einen Beitrag leisten, um diese Projekte Realität werden zu lassen“, erklärt die Klimaleitstelle.

Dass die Einrichtung des Fonds zusätzliches Personal benötige, stieß vor allem bei CDU und FDP auf Kritik. „Gründächer und Balkonsolaranlagen werden doch schon gefördert“, erklärte der CDU-Umweltpolitiker Jochen Mauritz im September. Die Klimaleitstelle habe Personal und Instrumente zur Verfügung.

Rolf Müller (FDP) hielt zwar die „Zielstellung für sinnvoll“, lehnte aber angesichts der „nicht

vorhandenen Haushaltsmittel der Stadt“ weitere Personalausgaben ab. Paul-Gerhard Röttger (CDU) kritisierte bei einer Ausschusssitzung im September, dass „für eine Projektförderung in homöopathischen Dosen einhalb Stellen geschaffen werden sollen“. Das sei „völlig überflüssig“. Im Umweltausschuss gab es im September zwar keine Abstimmung, aber ein Meinungsbild. Ein klares Nein kam von AfD und FDP, die CDU enthielt sich und SPD, Grüne sowie Linke & GAL waren dafür. CDU und FDP gaben ihren Widerstand schließlich auf. „Wir konnten uns mit unserer Kritik nicht durchsetzen“, sagt CDU-Fraktionschef Christopher Löttsch.

Immerhin setzten die Kritiker durch, dass nur Projekte aus dem Fonds gefördert werden, „die sich durch eine hohe Wirksamkeit oder durch eine messbare Treibhausgas-Minderung auszeichnen“. Außerdem wird nach zwei Jahren Aufwand und Nutzen des Fonds überprüft.

Die Idee, Gelder von Privaten für Klimaschutzmaßnahmen einzusammeln, sei sinnvoll, sagt FDP-Fraktionschef Thorsten Förster: „Die Stadt Lübeck kann das nicht aus eigener Kraft schaffen.“ Wichtig sei, „dass keine Wohlfühlprojekte“ finanziert würden. „Rudern für den Klimaschutz“ oder die „Gläserne Baustelle“ seien keine förderungswürdigen Maßnahmen, Geld für einen Solarpark schon. **DOR**

Präventionskurse in der Region



Achtsamkeitstraining MBSR (9x 135 min)
donnerstags, ab 6. Februar, um 19:00 Uhr
im Elemente Qi Gong in Lübeck

Lebe Balance - das Programm für innere Stärke und Achtsamkeit (7x 90 min)
donnerstags, ab 13. Februar, um 18:30 Uhr,
in der Familienbildungsstätte Lübeck

Faszien-Fit (10x 60 min)
donnerstags, ab 13. Februar, um 19:30 Uhr
im Workout Bad Schwartau

Yogazeit (8x 75 min)
donnerstags, ab 13. Februar, um 15:15 Uhr
im BODYBALANCE in Travemünde

Jetzt anmelden: **0800 2655-185229** oder
online auf aok.de/nw

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.

Exklusiv +
kostenfrei
nur für AOK-
Versicherte



Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort
112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Jetzt zählt jede Minute! Sofort die 112 rufen.

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:

www.herzstiftung.de



Vogtstr. 50 • 60322 Frankfurt am Main
Deutsche Herzstiftung

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

MIT GROSSEM
Gewinnspiel
HAUPTPREIS:
1 SCHULRANZENSATZ
NACH WAHL VON
LEDER FREYTAG

10. + 11. Januar 2025

Große Ranzenparade im CITTI-PARK

Die schönsten und neuesten Ranzen-Modelle bei uns in der Mall! Lassen Sie sich beraten und freuen Sie sich auf ein tolles Programm für Groß und Klein mit Kinderschminken, Fotoaktion, Selbstverteidigung für Kinder, Zauberer und Ballonmodellage!

[f/cittipark.luebeck](https://www.facebook.com/cittipark.luebeck)

[i/cittipark.luebeck](https://www.instagram.com/cittipark.luebeck)

www.citti-park-luebeck.de

